[14461.] Da die meisten neuen Erscheinungen versandt werden, ohne daß vorher eine Anzeige publicirt oder ein Circular versandt worden, so daß es unmöglich ist, den Bedarf bei jedem einzelnen Buche vorher zu verschreiben, so ersuchen wir hierdurch die Herren Verleger in ihrem eigenen Interesse, uns von guten medicinischen, juristischen und protestant.-theologischen Novitäten unverlangt mindestens je 6 Exemplare zu senden; von ausgezeichneten Erscheinungen sind uns 12 Exemplare willkommen.

**Stiller**'sche Hofbuchh.
(H. Schmidt) in Rostock.

---

[14462.] Die werthen Firmen, welche mir auf Verlangen Sendungen, sei es über Leipzig oder über Stuttgart machen, bitte ich, für beste Verpackung Sorge zu tragen. Es ist dies unumgänglich nothwendig, damit ich die Sachen in verkäuflichem Zustande erhalte; durch die bedeutende Entfernung, durch das Passiren der Grenze — leiden sonst die Bücher, trotz der äußeren guten Emballage meiner Hrn. Commissionäre.

**Richard Lesser** in Vevey.

---

[14463.] **Fuchs & Hejcmann** in Königgrätz ersuchen um gef. unverlangte à cond.-Zusendungen sofort nach Erscheinen in 2facher Zahl:

Theologie, Erbauungsschriften und Predigten;

in einfacher Zahl:

Erziehungs- und Unterrichtswissenschaft und Geschichte mit ihren Hilfswissenschaften.

---

[14464.] **G. Prange** in Weißenfels ersucht die Herren Verleger von

Abbildungen und Beschreibungen der Uniformen u. Armaturstücke sämmtlicher Husaren-Regimenter Europa's, aus älterer und neuerer Zeit,

um schleunige Angabe der Titel, Umfang und Preise der Werke — oder noch lieber Uebersendung eines Theiles davon zur Ansicht.

---

## B. M. Wolff's Bibliographischen Anzeiger betreffend!

[14465.]

Die Herren Verleger, die mir für die ersten Nummern meiner Bibliographie Inserate zugesagt hatten, dieselben aber noch nicht gesandt haben, ersuche ich im beiderseitigen Interesse dringend, die Einsendung thunlichst zu beschleunigen, einerseits weil der verfügbare Raum für die nächsten Nummern beinahe vergeben ist, anderntheils aber auch, weil ich von den angekündigten Werken zur thätigen Verwendung eine größere Anzahl zu beziehen gedenke, diese mir aber auf dem Seeweg kommen lassen muß. — Erhalte ich Ihre gef. Inserate zu spät, so bin ich dann außer Stande, die nöthigen Vorräthe herbeizuschaffen, und der beabsichtigte Erfolg der Anzeigen kann dann nur theilweise erreicht werden.

Ich wiederhole, daß der Bibliographische Anzeiger monatlich einmal erscheint und in 30,000 Exemplaren den gelesensten russischen Zeitungen beigelegt wird.

St. Petersburg, den 1. August 1862.

**B. M. Wolff.**

---

## ☞ Inserate für protest. Theologie

[14466.] finden durch den

**Theologischen Anzeiger**

die weiteste Verbreitung. Derselbe erscheint Ende jeden Monats, Auflage 10,000, Insertionsgebühren pr. ca. 60 n 3 Ngl baar.

Leipzig.

**Exped. d. Theol. Anzeigers.**

---

## Kölnische Blätter.

Tägliche politische Zeitung.

[14467.]

Auflage 4430. Insertionsgebühren per Petitzeile 1¼ Sgl.

Zu Aufträgen von Inseraten halten wir uns bestens empfohlen und stellen den Betrag in laufende Rechnung.

Cöln, August 1862.

**Rommerskirchen's Buchh.**

---

## Die neuen Gewerbeblätter für Kurhessen,

[14468.]

redigirt von Dr. Wiederhold in Cassel, eignen sich zur Bekanntmachung von literarischen Erscheinungen aus dem technischen, naturwissenschaftlichen, commerciellen und nationalökonomischen Gebiete in Kurhessen. Die vorzüglicheren literarischen Erzeugnisse erfahren eine kurze Besprechung. Recensionsexemplare beliebe man an die Redaction durch Buchhändler-Gelegenheit einzusenden.

---

# Familiennachrichten.

### Todes-Anzeige.

[14469.]

Ich erfülle hiermit die traurige Pflicht, Ihnen den Tod meines Vorgängers

Herrn **Ludwig Rudolph**

anzuzeigen.

Infolge mehrjähriger körperlicher Leiden verschied er nach nur kurzem Krankenlager sanft und ruhig in seinem 54. Lebensjahre.

Der Gang meines Geschäftes erleidet durch diesen Trauerfall keinerlei Veränderung, indem ich s. Z. die Handlung ohne Activa und Passiva von meinem Vorgänger übernommen habe.

Odessa, den 15/27. Juli 1862.

**Emil Berndt.**

---

## Börse in Leipzig, am 11. August 1862.

| Wechsel. | | Angebot. | Gesucht. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl. | k. S. | — | 143⅝ |
| | 2 Mt. | — | — |
| Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F. | k. S. | — | 57 1/16 |
| | 2 Mt. | — | — |
| Berlin pr. 100 Rthl. Pr. Crt. | k. S. | — | 99⅞ |
| | 2 Mt. | — | — |
| Bremen pr. 100 Rthl. Ldr. à 5 Rthl. | k. S. | — | 109¾ |
| | 2 Mt. | — | — |
| Breslau pr. 100 Rthl. Pr. Crt. | k. S. | — | 99⅞ |
| | 2 Mt. | — | — |
| Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. | k. S. | — | 57¼ |
| | 2 Mt. | — | — |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco. | k. S. | — | 151¾ |
| | 2 Mt. | — | — |
| London pr. 1 Pf. St. | 7 Tage dat. | — | 6. 23⅝ |
| | 3 Mt. | — | 6. 22⅝ |
| Paris pr. 300 Frcs. | k. S. | 80⅞ | — |
| | 3 Mt. | — | — |
| Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. | k. S. | — | 77½ |
| | 3 Mt. | — | 76¾ |
| **Sorten.** | | | |
| Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St. | | — | 9. 6⅝ |
| Augustd'or à 5 Rthl. pr. St. Agio pr. Ct. | | — | — |
| Pr. Friedrichsd'or „ „ „ do. | | — | — |
| And. ausländ. Louisd'or „ „ do. | | — | 9¾ |
| K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück | | — | 5. 15½ |
| 20 Francs-Stücke | do. | — | 5. 11¼ |
| Holländ. Ducaten à 3 Rthl. Agio pr. Ct. | | — | 5⅜ |
| Kaiserl. do. do. „ do. | | — | 6¼ |
| Conv.-Species u. Gulden. | | — | — |
| do. 20 Kr. | | — | — |
| do. 10 Kr. | | — | — |
| Gold pr. Zollpfund fein | | — | — |
| Silber do. do. | | — | 29¾ |
| Wiener Banknoten in oestr. Währ. | | — | 77½ |
| Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Rthl. | | — | — |
| do. do. do. do. à 10 Rthl. | | — | 99½ |
| Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) | | — | 99½ |

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rthl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

---

## Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Generalversammlung des Vereins der oesterreichischen Buchhändler. — Dem Sortimenter im vierzigjährigen Prakticum ꝛc. — Rechtsfrage. — Miscellen. — Verbote. — Personalnachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (engl. u. niederl.) Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 14375—14469. — Börse in Leipzig, am 11. August 1862.

Adler in D. 14376.
Adler & D. 14376.
Alberts 14448.
Anonyme 14380. 14439—41. 14443. 14445. 14455. 14457.
Arnold in L. 14381.
Baedeker in J. 14433.
Bamberg 14417.
Bartholomäus 14459.
Berger-Levrault Wwe. & S. 14398.
Berndt in Odessa 14469.
Bertling 14418.
Bloch 14449.
Böhm & Cons. in Berlin 14375.
Brückner & R. in M. 14434.
Butsch 14419.
Capann-Karlowa 14393.
Christen in A. 14442.
Denicke 14394.
Dietze in Dr. 14376.
Ehrlich 14391.
Exped. d. Theol. Anzeigers 14466.
Franck in P. 14424.
Friderichs 14436.
Friedel in D. 14379.
Friedländer in Brü. 14387.
Fuchs & H. 14463.
Gensel in G. 14425.
Gewerbeblätter für Kurhessen 14468.
Gottschalck 14405. 14428.
Gräbner 14431.
Grieben 14438.
Gumprecht 14453.
Günther's Verl. in L. 14396. 14435.
Handl 14446.
Hartmann 14413.
Heberle 14452.
Hildebrand 14401.
Hinrichs 14402.
Hirzel 14437.
Höckner 14400.
Holle 14458.
Homann in K. 14397.
Instit., Bibliogr. 14395. 14454.
Köhler in L. 14421.
Kellmann in L. 14378.
Krauß 14377.
Kugler & C. 14412.
Lesser 14462.
List & F. 14385. 14447.
Löwy 14403.
Lüderitz'sche Verl. 14382.
Mey & W. 14384.
Münster in Ven. 14407.
Münz 14416.
Nutt 14423.
Perthes-B. & M. 14406.
Prange 14464.
Rabke 14451.
Retemeyer 14383.
Rommerskirchen 14467.
Rosenthal 14427.
Schabelitz 14444.
Schindler in Pös. 14448.
Schröder & C. 14420.
Schulz in L. 14389.
Seidel & S. 14410.
Seligsberg 14404.
Setzer 14430.
Stargardt 14408.
Stiller in R. 14461.
Streit 14392. 14399.
Teubner in L. 14390. 14432.
Trömner & Dietrich in Cassel 14456.
Türk 14426.
Wagner in Fdk. 14460.
Wagner in L. 14388. 14414.
Weber in B. 14411.
Weber & C. 14415.
Wigandt & G. 14386.
Wienbrack in T. 14409.
Williams & R. 14422. 14450.
Wolff in St. P. 14465.
Zabern, v. 14429.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.